

Pressemitteilung, Greifswald – 19. November 2021

## Die App auf Rezept: wie digital ist die Gesundheitsversorgung bereits? Digital Health Hub Greifswald diskutiert Chancen & Potenziale

*Seit 2020 können Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen sogenannte digitale Gesundheitsanwendungen (DiGa) verordnen, in Kürze sollen auch in der Pflege digitale Anwendungen (DiPa) möglich sein. Sie sollen Patient:innen und Pflegebedürftige unterstützen und dabei helfen, die Gesundheitsversorgung effizienter und fit für die Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels zu machen. Am 25.11.2021 sprechen die Initiatoren des Digital Health Hub Greifswald in der Veranstaltung „DiGa & DiPa – Wie aus einer APP eine Digitale Gesundheitsanwendung wird“ mit Kostenträgern, Aufsichtsgremien und Gesundheits-App-Entwickler:innen über den Stand der Umsetzung und ihre Erfahrungen dabei, sowie über weitere Potenziale der Digitalisierung im Gesundheitsbereich.*

Langsam, aber doch stetig, hält auch in der Gesundheitsversorgung die Digitalisierung Einzug. Fachkräftemangel und Effizienzgewinn sind hier die wesentlichen Motoren. Die gesetzlichen Grundlagen für Gesundheits- und Pflege-Apps auf Rezept sind gelegt bzw. in Vorbereitung, erste Anwendungen gibt es bereits. Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGa) fungieren beispielsweise als digitale Assistenten für Patient:innen. Digitale Pflegeanwendungen (DiPa) sollen Pflegebedürftigen helfen, den Pflegealltag besser zu bewältigen.

Bei der Entwicklung von DiGa und DiPa werden strenge Maßstäbe angesetzt. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) prüft alle Anwendungen auf Datensicherheit und Datenschutz, vor der Zulassung durch die Krankenkassen erfolgt eine Evaluation des Nutzens.

Wie werden diese APPs in den Versorgungsalltag integriert, wo stehen wir aktuell in Deutschland, wo kann die Reise noch hingehen? Und wie wird eigentlich aus einer App eine Digitale Gesundheits- oder Pflegeanwendung? Welche Erfahrungen haben Entwickler:innen bereits gemacht? Welche Chancen bieten sich am Gesundheitsstandort Greifswald und im Digitalen Innovationszentrum Alte Mensa Greifswald? Fragen, denen der Digital Health Hub Greifswald auf seiner letzten MEET DISCUSS CREATE (MDC)-Veranstaltung des Jahres am **25.11.2021 von 18-20 Uhr** nachgeht. Wir sprechen direkt mit den Expert:innen und hören Erfahrungsberichte bereits gelisteter DiGa Anbieter:innen und freuen uns über ein hochkarätiges Panel:

- **Dr. Wiebke Löbker**, Leiterin Innovationsbüro, Changemanagement BfArM
- **Manon Austenat-Wied**, Techniker Krankenkasse-Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern

- **Dr. Anne Sophie Geier**, Spitzenverband Digitale Gesundheitsversorgung
- **Alissa Dovgucic**, Marketing Managerin, Lintera GmbH
- **Henrik Emmert**, Aidhere/Zanadio
- **Dr. Markus Dahlem**, M-Sense

Grußworte werden erwartet von:

- **Stefanie Drese**, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport
- **Christian Pegel**, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung
- **Prof. Dr. Uwe Reuter**, Ärztlicher Vorstand & Vorstandsvorsitzender Unimedizin Greifswald
- **Dr. Wolfgang Blank**, Geschäftsführer WITENO GmbH

Durch die Veranstaltung führt:

- **Toralf Schnell**, Chief Digital Officer, Leiter Digital Health Hub, Universitätsmedizin Greifswald

Die Veranstaltung wird voraussichtlich sowohl live im **Digitalen Innovationszentrum Alte Mensa** | Am Schießwall 1-4 | 17489 Greifswald als auch online stattfinden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und den Keynotes sowie Anmeldung unter <https://www.digitalesmv.de/veranstaltungen/mdc-diga-dipa>

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

### Digital Health Hub Greifswald

Der Digital Health Hub Greifswald ist der Ort für die digitale Transformation im Gesundheitswesen. Ins Leben gerufen von der der Universitätsmedizin Greifswald und der WITENO GmbH, bietet er einen physischen und virtuellen Treffpunkt für die Akteure des Innovationsökosystems Gesundheit. Hier treffen Gesundheitswirtschaft, Gesundheitsforschung und Gesundheitsversorgung aufeinander, um sich über innovative digitale Lösungen für den Gesundheitssektor auszutauschen, die erfolgreiche Überführung in die Regelversorgung zu begleiten und als „Ideen-Labor“ Ausgründungen und Start-ups zu fördern. – [www.digitalesmv.de/auf-dem-weg-zum-digital-health-hub-greifswald](http://www.digitalesmv.de/auf-dem-weg-zum-digital-health-hub-greifswald)

### WITENO GmbH

Die WITENO GmbH – Wissenschafts- und Technologiepark NORD° OST° – bietet an bald vier Standorten in Greifswald (BioTechnikum, Technologiezentrum Vorpommern, Alte Mensa Greifswald, Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie) attraktive Büro-, Labor- und Produktionsflächen für die Umsetzung innovativer Ideen. Darüber hinaus steht WITENO Firmengründern und jungen Unternehmen mit Gründer- und Entwicklungsberatung zur Seite, ist in regionalen und überregionalen Fach- und Netzwerkgruppen engagiert und entwickelt eigene Projekte für die Region in verschiedenen Kompetenzfeldern. – [www.witeno.de](http://www.witeno.de)

### Universitätsmedizin Greifswald

Die Universitätsmedizin Greifswald (UMG) erfüllt im Rahmen der Universität Greifswald und im Verbund mit deren anderen Fakultäten die Aufgaben der Medizinischen Fakultät in Forschung und Lehre. Mit 21 Kliniken/Polikliniken, 19 Instituten und weiteren zentralen Einrichtungen nimmt die UMG ihre Aufgaben als medizinischer Maximalversorger wahr. Die Forschungsschwerpunkte der

UMG – Community Medicine, Individualisierte Medizin und Molekulare Medizin – sind international deutlich sichtbar, gleichzeitig sind sie von hoher Relevanz für die Behandlung und Versorgung der Menschen in der Region. Neben methodischer Expertise besteht auch im klinischen Betrieb zum Teil erhebliche, Erfahrung mit digitalen Methoden und KI-Verfahren. Seit November 2018 werden die verschiedenen Strategien, Konzepte und Digitalisierungsbestrebungen der UMG durch eine eigene Stabsstelle zentral koordiniert. Diese Stabsstelle sorgt für die Vernetzung der verschiedenen Stellen in der Region und darüber hinaus. – [www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)

## **PRESSEKONTAKT**

Lars Schimanski | WITENO GmbH  
Digitales Innovationszentrum Alte Mensa Greifswald  
Telefon +49 176 4525 6912  
E-Mail [schimanski@witeno.de](mailto:schimanski@witeno.de)  
Web: [www.witeno.de](http://www.witeno.de)